

Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde

Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Sitz: Wien, 3., Rennweg 14

Botanisches Institut

II. Jahrgang

1938

Folge 2

Februar 1938

-o-

* P I L Z M A R K T B E R I C H T -
* des städt. Marktamt Klagenfurt.*

Das Jahr 1937 muß für Klagenfurt und wohl für ganz Kärnten als ein ungünstiges Pilzjahr bezeichnet werden. Massenangebote wie in anderen Jahren fehlten vollkommen, nur anfangs Oktober machte sich ein etwas größeres Angebot an Herrenpilzen bemerkbar, das aber nur etwa eine Woche anhielt. Insbesondere fehlten heuer Beschickungen des Marktes aus Unterkärnten, der "Schwärmerlkammer" des Landes. Die Preise zeigten entsprechend dem verringerten Angebot eine steigende Tendenz. Auf dem Markte wurden Herrenpilze mit 1 S bis 2 $\frac{1}{2}$ S pro kg im kleinen abgesetzt.

Der hiesige Markt wird außer mit Herrenpilzen noch besonders mit Pfifferlingen, Bärenhäutchen, Hallimasch, dem grauen Ritterling, in geringerem Maße mit Reizkern, Parasolpilzen, Morcheln, Lorcheln und Champignon-Arten beschickt.

Die gewöhnlichen Sorten schwanken zwischen 50 und 80 Groschen pro kg im Preise, für Champignons werden bis zu 2 S pro kg bezahlt.

Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied!
Jahresbeitrag 5 Schilling.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [2_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Pilzmarktbericht 17](#)